



## **REHACARE 2024 – Die bedeutendste Plattform für Rehabilitation, Innovation und eine zukunftsfeste Hilfsmittelversorgung**

Düsseldorf, den 28. September 2024 - Die REHACARE 2024, die vom 25.9. bis 28.9. stattfand, hat erneut eindrucksvoll bewiesen, warum sie die international bedeutendste Messe für Rehabilitation und Pflege ist. Als Plattform für technologische Innovationen bringt sie Menschen, Ideen und Fortschritt zusammen – und setzt klare politische Impulse. Mit über 950 internationalen Ausstellern aus 40 Ländern und 44.000 Besucherinnen und Besuchern aus 85 Ländern war die Messe nicht nur ein Magnet für die gesamte Community, sondern auch ein starkes Zeichen für die Bedeutung einer innovativen und effizienten Hilfsmittelversorgung. Sie betonte einmal mehr, wie essenziell es ist, die Teilhabe aller Menschen zu fördern.

„Ein zentrales Erfolgselement der REHACARE ist der Austausch zwischen verschiedenen Akteuren: Betroffene, Hersteller, medizinische Fachkräfte, Wissenschaftler, Kostenträger, Sanitätsfachhandel sowie politische Entscheidungsträger kommen zusammen, um innovative Lösungen gemeinsam zu entwickeln und voranzutreiben“, erklärt Marius Berlemann, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf.

„Der demografische Wandel und der steigende Bedarf an Rehabilitationsmaßnahmen machen deutlich, dass Innovationen und Investitionen in diesem Sektor unerlässlich sind. Der internationale Besucherzuspruch zeigt deutlich, dass die REHACARE nicht nur in Europa, sondern auch weltweit ihre herausragende Bedeutung unterstrichen hat. Die Besucherzahlen haben das Vor-Pandemie-Niveau erreicht und wir blicken mit großem Optimismus in eine vielversprechende Zukunft“, ergänzt Hannes Niemann, Direktor der REHACARE.

### **Messe Düsseldorf**

Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Deutschland


Telefon +49 211 4560 01  
Telefax +49 211 4560 668  
www.messe-duesseldorf.de  
info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:  
Wolfram N. Diener (Vorsitzender)  
Marius Berlemann  
Bernhard J. Stempfle  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Dr. Stephan Keller

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63  
USt-IdNr. DE 119 360 948  
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der  
Messe Düsseldorf:

 The global  
**ufi** Association of the  
Exhibition Industry

 **AUMA** Messe-Ausschuss der  
Deutschen Wirtschaft

 **FKM** – Gesellschaft zur  
Freiwilligen Kontrolle von  
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.  
Bus 722: Messe-Center/Verwaltung



## Highlights der REHACARE 2024

### Innovationen, die bewegen:

Auf der Messe standen zukunftsweisende Technologien im Mittelpunkt: von Robotik und Künstlicher Intelligenz bis hin zu neuen Mobilitätshilfen. Die fortschreitende **Digitalisierung** und **Technisierung** spielen eine immer größere Rolle in der Rehabilitation und Teilhabe. **Roboter und digitale Assistenzsysteme** unterstützen nicht nur den Rehabilitationsprozess, sondern ermöglichen es Menschen mit Behinderungen, aktiver am Arbeitsleben teilzunehmen.

### Prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport

Am 26. September 2024 besuchte auch der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Karl-Josef Laumann die REHACARE, um sich vor Ort einen Eindruck von den neuesten Innovationen im Bereich der Pflege und Rehabilitation zu verschaffen.

Am 28. September stand noch ein weiteres Highlight auf dem Programm: Ein Tischtennis-Showmatch, bei dem Borussia Düsseldorf gegen prominente Gegner antrat. Mit Medaillengewinnern der Paralympics wie Valentin Baus und Thomas Schmidberger sowie Ehrengast Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Messe Düsseldorf, wurde das Event ein voller Erfolg.

Prominente Paraathleten wie Kim Cremer und Markus Rehm, Radsportlerin Kristina Vogel sowie Influencerin Gina Rühl zeigten, wie Innovationen Teilhabe und Rehabilitation revolutionieren.

### Interaktive Foren für Wissenstransfer und Austausch

Auf den beiden Bühnen Treffpunkt REHACARE und Product & News @REHACARE wurden über 100 inspirierende Expertenvorträge, Produktneuheiten und spannende Diskussionen präsentiert. In seinem Vortrag "**Auf die Begegnung kommt es an**" kritisierte Raul Krauthausen die mangelnde Repräsentation von Menschen mit Behinderung und fordert aktives Handeln statt theoretischer Inklusion. Er



betont, dass Begegnungen und Austausch entscheidend sind, um echte Veränderungen zu erreichen.

Das neue Community-Forum „**Gemeinsam – selbstbestimmt – inklusiv**“ und das Forum **Sanitätshaus 2030** boten Raum für persönliche Geschichten und innovative Ansätze. Besonders im Fokus: die Chancen der Digitalisierung, die den Sanitätsfachhandel und die Patientenversorgung grundlegend verändern sowie effizienter und wettbewerbsfähiger machen. Technologien wie 3D-Scanner ermöglichen eine schnellere und präzisere Anpassung von Hilfsmitteln, was die Passgenauigkeit verbessert und Zeit spart. Gleichzeitig entlasten digitale Tools das Fachpersonal, sodass mehr Raum für die persönliche Beratung bleibt. Zudem optimiert die Digitalisierung die Arbeitsabläufe und hilft, den Fachkräftemangel zu kompensieren.

### **Raum für politischen Diskurs**

Bei der Auftaktpressekonferenz der REHACARE 2024 „**Hilfsmittelreform jetzt zukunftsfest machen!**“ diskutierten Expertinnen und Experten über die Notwendigkeit einer zukunftsfähigen Hilfsmittelreform. Ein Offener Brief an die Politik mit konkreten Reformvorschlägen wurde vorgestellt, getragen von verschiedenen Fachverbänden, darunter Anwender, Anbieter und Hersteller. Sie betonen die Dringlichkeit, die Hilfsmittelversorgung an die wachsenden Anforderungen in Pflege und Rehabilitation anzupassen.

Die Politik ist gefordert, zukunftsorientierte Lösungen umzusetzen.

[https://www.rehacare.de/REHACARE\\_OffenerBrief\\_2024](https://www.rehacare.de/REHACARE_OffenerBrief_2024)

### **Sportliche Inklusion live erleben**

Das Sport Center in Halle 7, organisiert vom BRSNW, bot inklusive Sportarten zum Mitmachen – vom Segeln bis zum Paragolfen. Besonders die neue Kletterwand in Halle 7 zog große Aufmerksamkeit auf sich. Das Korb-Duell mit Rollstuhlbasketball-Bronzegewinner Tommy Böhne begeisterte die Zuschauer und setzte ein starkes Zeichen für Inklusion im Sport.



### **Innovationen, Synergien und Erfolg – Stimmen führender Hersteller**

„Die REHACARE 2024 war für Ottobock wieder von großer Bedeutung. Am ersten Messttag haben wir die Weltpremiere der neuen Generation des Exopulse Suit gefeiert. Dieses innovative Medizinprodukt kann Menschen mit neurologischen Erkrankungen sowie Fibromyalgie zu mehr Lebensqualität verhelfen. Das enorme Interesse der Besucher, auch an unseren anderen Lösungen, und der persönliche Austausch am Stand haben mich begeistert. Gemeinsam schaffen wir mehr Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben.“

**Philipp Hofer, Geschäftsführer der Ottobock HealthCare Deutschland GmbH**

„In Halle 1 hat uns die Integration von Innovationen in den Bereichen Robotik, Künstliche Intelligenz und Exoskelette in Kombination mit der Start-up Zone sehr gut gefallen. Sie bot eine hervorragende Gelegenheit mit Fachbesuchern und Studenten ins Gespräch zu kommen und schaffte wertvolle Synergien zwischen etablierten Unternehmen und jungen Innovatoren.“

**Chris Dunker, Senior Sales Manager bei Entrance Robotics GmbH**

„Die REHACARE ist für uns die zentrale Plattform, um all unsere Neuheiten zu präsentieren. Wir sind begeistert von der diesjährigen Resonanz und sehr dankbar für das Engagement der REHACARE sowie den exzellenten Service der Messe.“

**Mela Ikanovic, Vice President Sales & Market Access Europe bei Lifeward (ehemals ReWalk)**

Die REHACARE 2024 war für uns ein großer Erfolg und bot eine wertvolle Gelegenheit, unsere Innovationen zu präsentieren. Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern, Partnern und Kunden bedanken, die unseren Stand in Halle 6 besucht und mit uns über die Zukunft der Mobilität diskutiert haben. Die positiven Rückmeldungen und der intensive Austausch mit Fachhändlern, Krankenkassen, Nutzern und Industriepartnern motivieren uns, weiterhin innovative Produkte zu entwickeln, die die Lebensqualität von Menschen mit



